

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 72.

Samstag den 25. März

1871.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu
Wiesbaden.

Sitzung vom 13. März 1871.

(Schluß.)

284. Zu dem Gesuche des Metzgers Georg Weidig von hier um Gestattung der Vornahme einer Bauveränderung an seinem in der Kirchgasse No. 12 belegenen Wohnhause, eventuell unter Anschluß der Errichtung zweier weiterer Stodwerke, soll berichtet werden, daß, da bei Ausführung von zwei weiteren Stodwerken die Feuergefährdung nach den beiden Giebelseiten, sowie auch nach der Rückseite des Hauses für die Nachbarn und für den Besuchsteller selbst wesentlich vermehrt werde und da die beabsichtigten Bauveränderungen so bedeutend seien, daß sie einem Neubau gleichgeachtet werden müßten, von hier aus an dem Concessionsdecrete vom 10. October 1870 festgehalten werden müsse, oder aber es müßten die Bauveränderungen auf die bebaute Grundfläche des alten Hauses und auf die bestehenden Stodwerke beschränkt bleiben.

285. Zu dem Gesuche des Zimmermanns Wilhelm Müller von hier um Gestattung der Bebauung der anzulegenden Verbindungsstraße zwischen der Elisabethen- und Stiftstraße mit 13 Wohnhäusern soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen, pos. 1 ausgenommen, und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung dieses Gesuches nichts einzuwenden sei:

1) daß Besuchsteller vor Beginn seines Bauwesens sich von dem Bezirksgeometer die Fluchlinie nach der Stiftstraße, wie solche nach dem Situationsplane von dem Terrain zwischen der Röderstraße und der Könenberg'schen Kaltwasserheilanstalt vom 30. April 1866 festgestellt und höheren Orts genehmigt worden ist, abstecken lasse;

2) daß er sämtliche Kosten der Anlage der fraglichen Verbindungsstraße allein zu tragen habe, wird dies demselben auch schon früher zur Bedingung gemacht worden sei und

3) daß er, was die Herstellung der Stiftstraße anlange, sich dahier noch zu Protocoll verpflichte, demnächst bei definitiver Herstellung dieser Straße die ganzen Kosten der Trottoirpflasterung und die halben Kosten der Canalanlage auf die Länge seines Besitzthums an die Stadtkasse zurückzuerbüßen.

286. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Landwirths Heinrich Weill von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der Elisabethenstraße und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen mit folgenden Ausnahmen und Zusätzen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei:

1) Das Haus ist in das Aligement der bestehenden Häuser, also wie roth eingezeichnet, zu stellen, da dies nach dem genehmigten Situationsplane vom 30. April 1866 zulässig und geboten erscheint;

2) nach demselben Plane ist es jedoch nicht zulässig, daß die Einfriedigungsmauer nach der Elisabethenstraße vor die genehmigte Straßencorrectionslinie O D E F vortritt; es ist somit für den Neubau, resp. für die Einfriedigungsmauer die Linie G H fest-

zuhalten, die hiernach aus dem Eigenthum des Besuchstellers in die Straße fallende Fläche ist demselben jedoch nach Taxation des Feldgerichts aus der Stadtkasse zu vergüten;

3) Besuchsteller hat sich dahier zu Protocoll zu verpflichten, die ganzen Kosten der Trottoirpflasterung und die halben Kosten der Canalanlage auf die Länge des zu dem Neubau gehörenden Terrains der Stadtkasse zurückzuerbüßen, sobald diese Arbeiten Seitens der Stadtgemeinde vorgenommen sein werden.

287. Zu dem Gesuche des Georg Becker dahier um Gestattung der Verabreichung künstlicher Mineralwasser in einer in dem Jacob Stuber'schen Garten an der Ecke der Nicolassstraße herzustellenden Trinthalle soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

288. Auf die Eingabe von Bewohnern der Metzgergasse, betreffend den Zustand des Durchgangs zwischen den Gebäuden des J. B. Wagemann und der Philipp Freinsheim Wittwe in der Metzgergasse, wird beschloffen, den Herrn Stadtbaumeister Bach zu beauftragen, einen Etat über die Umpflasterung des fraglichen Durchgangs aufzustellen und mit dem Mühlenbesitzer J. B. Wagemann wegen eines Beitrags zu den Kosten zu verhandeln.

289. Das Gesuch der Hotelbesitzer Helbach & Holzappel dahier, die Errichtung von fünf Zoll großen gußeisernen Rappen über den vorhandenen Auspugklapseln ihrer Warmwasserleitung, wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

290. Die am 13. I. Mts. in dem städtischen Walddistricte Gehren 2r Theil abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 193 Thaler 28 Sgr. genehmigt.

291. Die am 6. I. M. stattgehabte Vergebung des Spaltens und Zerleimerns des für das städtische Holzmagazin und für die Heizung der Rathhauslocalitäten bestimmten Scheit- und Prügelholzes wird dem Lehtbietenden genehmigt.

292. Die am 10. I. M. abgehaltene Versteigerung eines Platanen-Werkholzstammes aus der städtischen Allee in der Wilhelmstraße wird auf den Erlös von 5 Thlr. 15 Sgr. genehmigt.

293. Auf das Gesuch des Schreiners Philipp Gemmer von hier um künstliche Ueberlassung von 2 Ruthen 65 Schuh städtischer Bachfläche und 1 Ruthe 52 Schuh städtischer Wegfläche aus der Elisabethenstraße wird beschloffen, dem Besuchsteller vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Stadtbezirksrathes:

1) die fragliche Bachbettfläche unter der Bedingung, daß er sich verpflichtet, die Kosten der Ueberwölbung zu tragen und dieselbe gehörig zu unterhalten, für Erhaltung des ungestörten Wasserlaufs und Reinhaltung des Bachs zu sorgen und allen etwaigen Berechtigungen Dritter Genüge zu leisten, zu der selbstgerichtlichen Taxe von 3 fl. 30 kr. per Ruthe und

2) die begehrte Straßenfläche zu der selbstgerichtlichen Taxe von 280 fl. per Ruthe käuflich abzutreten.

294. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters wird beschloffen, die Forderung der Stadtkasse für die aus dem städtischen Walddistricte Rohlfed an die Lazareth abgegebenen 17 Stück Rothtannen-Stämmchen zu Weihnachtsbäumen im Betrage von 5 Thaler 20 Sgr. niederzuschlagen.

295. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Ausführung der Culturen in den städtischen Waldungen betreffend,

wird im Einverständnisse mit der Forstbehörde beschlossen, der vorgerückten Jahreszeit wegen den Ausschub der Stodauschläge und die Aufforstung der sich ergebenden vielen Lücken in den städtischen Walddistrikten Kiffelborn 1r Theil und 3r Theil a bis zum Herbst l. J. auszusetzen.

296. Auf Vorlage der Protocoll über die am 13. l. Mts. stattgehabte wiederholte Vergebung der Lieferung und Beifuhr von 47,500 Cubiffuß Kies zur Unterhaltung der Alleen und Anlagen hiesiger Stadt und der Lieferung und Beifuhr von Mosbacher Grubensand für die Maurer- und Pflasterarbeiten an dem Rohrnetz der Hauptwasserleitung wird beschlossen, diese Vergabungen abermals nicht zu genehmigen und den Herrn Stadtbaumeister Jach zu ermächtigen, die Lieferung und Beifuhr des Kieses und Sandes je nach Bedürfnis aus der Hand zu vergeben.

301. Das Gesuch des Ferdinand Heyl dahier, früheren sächsischen jetzt preussischen Staatsbürgers, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde wird genehmigt.

302. Desgleichen das Gesuch des Lünchergehilfen Georg Christian Altenheimer von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde.

Zu den Gesuchen:

303. Des Wilhelm Wintermeyer von hier um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in der „Stadt Straßburg“, Taunusstraße No. 27 dahier, und

304. des Gastwirths Heinrich Schäfer von Flörsheim, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Nerostraße No. 24 („zum Gutenber“) soll Willfährung beantragt werden.

307. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Verlängerung des mit dem evangelischen Kirchenvorstande wegen Ueberlassung der Kellerräume unter dem Kirchenplatze zur Aufbewahrung der Marktutensilien abgeschlossenen Vertrages wird beschlossen: das Acciseamt zur Verlängerung dieses Vertrages auf weitere fünf Jahre zu autorisiren.

308. Auf Vortrag des zweiten Bürgermeisters, Hrn. Coulin, betreffend die Errichtung der Lazarethbaracken, insbesondere die Entschädigung der Grundbesitzer, auf deren Grundstücke dieselben errichtet worden sind, wird beschlossen, in die zwischen dem Königlich-Domänen-Fiscus und der Frau Peter Koch Wittwe bestehende Pachtung für deren noch übrige Zeit einzutreten und der Commission zur Beaufsichtigung der Unterhaltung des städtischen Fasseleiweges die Bestellung der nicht zum Barackendau verwendeten Theile der Grundstücke zu übertragen.

Wiesbaden, 23. März 1871. Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeistergehilfe.

Polizei-Berordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des Gemeinderathes hiermit für die Stadt Wiesbaden verordnet, was folgt:

§. 1. Die Leichen von gefallenem, sowie getödtetem krankem Vieh sind, mit den nachstehend bemerkten Ausnahmen, nur auf dem Schindanger und nur von der amtlich hierzu bestellten Person zu vergraben.

§. 2. Die im §. 1 genannte Person hat für das bezeichnete Geschäft von dem Eigentümer des Viehs folgende Gebühr zu beanspruchen:

- a) für das Vergraben eines Pferdes, eines Ochsen oder einer Kuh 1 Thlr.,
- b) für das Vergraben eines Schweines, einer Ziege, eines Schafes 15 Sgr.,
- c) für das Vergraben von kleinerem Vieh für das Stück 10 Sgr.

§. 3. Der Eigentümer des Viehes ist gehalten, die Viehleiche

auf den Schindanger bringen zu lassen und der im §. 1 benannten Person hiervon Anzeige zu machen und zwar Bethebs längstens innerhalb sechs Stunden nach dem Verenden des Viehes.

§. 4. Die Grube, in welcher die Viehleiche verscharrt wird, ist sechs Fuß tief anzulegen und müssen über derselben mindestens zwei Fuß Erde aufgetragen werden.

§. 5. Die Leichen von Katzen und kleineren Hunden fallen nicht unter vorstehende Bestimmungen und können von dem Eigentümer auch an einem anderen, ihm zur Verfügung stehenden Orte vergraben werden.

§. 6. Haut, Fleisch und sonstige Körpertheile dürfen von der zu vergrabenden Viehleiche nur dann zurückbehalten werden, wenn hierzu der königliche Kreis-Thierarzt die schriftliche Erlaubnis erteilt hat.

§. 7. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der §§. 1, 3, 4 und 6 werden mit Geldstrafe bis zu drei Thalern oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe geahndet.

Wiesbaden, 23. März 1871. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Boden ausgebrochen:

Emserstraße 31,	Röderstraße 18 (abgeschlossener
Schwalbacherstraße 2c (im ab-	2. Stock).
geschlossenen Parterrestock,	Wellrißstraße 17,
Borberhaus),	

An Erkrankungen sind zur Anmeldung gekommen 4 neue Fälle.

Bestand an Kranken 31,

davon in 4 Häusern der Stadt . . . 4,

„ in den Baracken 27.

Wiesbaden, den 24. März 1871.

Der Kgl. Polizei-Director. Der Kgl. Kreis-Physikus.
Seyfried. Dr. Bidel.

Bekanntmachung.

Montag den 27. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen auf Antrag des Vormundes der minderjährigen Kinder der verstorbenen Frau Philipp Kröck Wittve von hier die zu dem Nachlasse der letzteren gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Kleidungsstücken, Bettwerk u. bestehend, in dem Hause Römerberg 28 dahier gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 14. März 1871. Der Bürgermeister II.
14462 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Hause Schwalbacherstraße 2c dahier wegen Abreise einer Familie allerlei Mobilien, bestehend in 2 Garnituren Polstermöbeln, Tischen, Kommoden, Stühlen, Schränken, Bettstellen und sonstigen Haus- und Küchengeräthen u. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. März 1871. Der Bürgermeister II.
15285 Coulin.

Hausversteigerung.

Freitag den 31. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Herr Schlossermeister Johann Krieger von hier sein dreistöckiges Wohnhaus 43' lg. 42' vergl. ff. nebst zweistöckigem Seitenbau 42' lg. 17' ff. und 20 Rth. 30 Sch. Hofraum, belegen in der Schwalbacherstraße zw. der Stadtgemeinde Wiesbaden und Philipp Dormann, mit obervormundschaftlichem Consense zum dritten- und letztenmale in dem hiesigen Rathhause abtheilungshalber versteigern lassen. Das Haus eignet sich wegen seiner günstigen Lage zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 23. März 1871. Der Bürgermeister II.
15943 Coulin.

Bekanntmachung.

Die am 23. und 24. Februar, sowie am 14. März l. J. im

Parke bei der Platte abgehaltenen Holzversteigerungen haben die Genehmigung erhalten. Der Tag der Ueberweisung und der Beginn der Abfuhr des Holzes wird bekannt gemacht werden, sobald die Wege im Parke die Abfuhr gestatten.

Platte, den 21. März 1871. Der Herzogl. Oberförster.
199 R ö p p.

Holzversteigerung.

Dienstag den 28. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden im Bärstädter Gemeindevorstand Disirikt Gerstnuth 2:

725 Stück tannene Gerüstbölzer,
3500 Stück tannene Hopfenstangen und
11850 Stück tannene Bohnenstangen

versteigert.

Mittwoch den 29. März l. J. Vormittags 10 Uhr kommen im Disirikt Bientopf an der Dabner Straße:

114 Stück lärchene Stämme,
1600 Stück lärchene Gerüstbölzer und
1650 Stück lärchene Hopfenstangen

zur Versteigerung.

Bärstadt, den 18. März 1871. Der Bürgermeister.
15891 B e s i e r.

Notizen.

Heute Samstag den 25. März, Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in den Staatsforsten der Oberförsterei Chaussee-
haus Disirikt Großensüder a und Kägenloh 1r Theil a.
Der Anfang wird im Disirikt Großensüder a gemacht. (S.
Tgbl. 69.)

Mobilien-Versteigerung.

Mittwoch den 29. d. M. wird in dem Saal-
bau Schirmer eine Mobilien-Versteigerung statt-
finden, zu welcher noch einzelne gut erhaltene
Gegenstände bis zum 27. c. angenommen wer-
den. Anmeldungen nehmen wir auf unserem
Bureau, Burgstraße 1, entgegen.

15887

C. Leyendecker & Cie.

Große Mobilien-Versteigerung.

Montag den 27. d. M. Morgens 9 Uhr werden Adolfsberg 3
verschiedene Möbel, alle Arten Küchen- und Gartengeräthschaften,
eine Hobelbank mit vollständigem Werkzeug u. versteigert. 15746

Schönes ital. Geflügel, ganz frische Schnee-
hühner, Spargeln und Waldmeister bei

Joh. Geyer, Hoflieferant. 15936

Raffinade I^a

rein schmeckende Casé's von 28 fr. an und höher per Pfund,
Ia Schweineschmalz, sowie alle übrigen Specereiwaa ren zum
billigsten Tagespreis bei

15907 **J. B. Weil,** Ecke der Röder- und Lehrstraße 14.

Reinen Nordhäuser per Schoppen 18 fr. bei

15891 **C. J. D. Berger,** Metzgergasse 27.

Jeden Morgen frische Milch Metzgergasse 27. 15891

Mais, 24. März. (Fruchtmart.) Der Markt war wenig besahren,
indem die Deconomen bei dem schönen Wetter schon viel im Felde beschäftigt
sind. Gerste und Korn waren etwas billiger, Weizen unverändert. 200 Pfd.
Weizen 14 fl. 80 fr. bis 15 fl. 80 fr., 180 Pfd. Korn 11 fl. bis 11 fl. 20 fr.,
160 Pfd. Gerste 8 fl. 50 fr. bis 9 fl. 20 fr. Im Großhandel durch das
schöne Wetter gedrückte Stimmung und wenig Verkehr, indem sämtliche
Bahnen den Betrieb wieder eingestellt haben.

Ital. Maronen, große, gesunde Kastanien empfiehlt **A. Schirmer, Markt 10.**

Ein Depôt der Dr. Struve'schen Mineral-Wasser wird
stets unterhalten von

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 15947

Frischer Rheinsalm und Froschschenkel bei

Joh. Geyer, Hoflieferant. 15936

Gute, mehligte Kartoffeln per Kumpf 14 fr. bei

15891 **C. J. D. Berger,** Metzgergasse 27.

Kalb fleisch

per Pfund 12 fr. bei **H. Krieger,**
Ellenbogengasse 9. 15900

Ausgezeichnete Essiggurken, 100 Stück 30 fr., bei

15910 **W. Müller,** Ecke der Steingasse und Röderstraße.

Prima Schmelzbutter

per Pfund 38 fr.,

prima Schweineschmalz

per Pfund 26 fr.

15926

bei **A. Schirmer, Markt 10.**

Strohüte in größter Auswahl zu billigen Preisen bei

Chr. Maurer, Langgasse 2. 250

Portemonnaies zu 3, 6, 9, 12 fr. und höher bei

437 **G. Löw,** Marktstraße 28.

Vollsaftige

15926

Messina-Orangen und Citronen

empfiehlt **A. Schirmer, Markt 10.**

Häuser-Verkäufe und

Wohnungs-Vermiethungen.

In schönen Lagen sind rentable Stadt- und
Landhäuser zu verkaufen und ebenso möblirt
und unmöblirt in großer Auswahl zu vermietthen
durch die Agentur von

F. Baumann,
Marktplatz 8.

15876

An- und Verkauf

von Herrntleidungsstücken jeder Art bei

A. Görlach, Michelsberg 5.

Arbeitschößen, Röcke und Kittel sind ebendasselbst zu den
billigsten Preisen zu haben. 15903

Stuhlfabrik von W. Thon,

Ellenbogengasse 4,

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in Rohr- und Stroh-
säulen, Lehnstühlen, Comptoir- und Ladensäulen, Tabourets,
Küchensäulen u. s. w. zu billigen Preisen unter Garantie. 15884

Eine frischmelkende Ziege zu verkaufen bei Georg Mille,
Gartenhaus am Walzmühlweg im Aylberg. 15832

Ein nußbaumener, polirter, ovaler Tisch ist sehr billig zu
verkaufen Röderstraße 33. 15851

Eine geübte Weißzeugnäherin, die auf der Maschine arbeitet,
sucht noch Arbeit in und außer dem Hause. Näh. Röderstraße 41
Parterre. 15835

Wiesbaden.

Eröffnung des Cursaals

am 1. April.

Knaben-Anzüge

vom einfachsten bis zum elegantesten Geschmack sind in großer Auswahl zu finden bei

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldnen Brunnen.

364

Das große und billige

Wollenwaaren-, Galanterie- & Kinderspielwaaren-Magazin

befindet sich **Webergasse 16.**

15354

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Auf die Feiertage empfehle ausgezeichnetes Mehl aus den Kunstmühlen von Pepler & Cie. in Gießen und Mai & Cie. in Hausen, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat &c.

15902 **J. B. Willms** in der Waage.

Gute gefalzene und geräucherte Rinnbäcken per Pfund 22 fr. empfiehlt

15809 **August Schäcker,** obere Webergasse 37 zur „Stadt Frankfurt“.

Apfel per Kumpf 12 fr. zu haben bei Steinhauer Fischer am Schiersteiner Weg. 15871

Kapellenstraße 37 sind billig zu verkaufen: Eine vollständige **Marquise**, an Balkons sich eignend, 3 Paar Läden und ein Waschtisch. 15909

Ein **Forte-Piano** billig zu verkaufen Emserstr. 17a. 15724

Vollständige Sammlung der **Deyeschen** vom

Kriegschanplage 1870—71

empfiehlt à Stück 9 fr. bei

Wilh. Sulzer, Markstraße 34. 15925

Sammetband in allen Nummern zum alten Preise empfiehlt **Chr. Maurer, Langgasse 2. 250**

Eine acht russische **Theemaschine**, ein kleiner Divan mit zwei Kissen, eine Couleuse mit Stips überzogen, ein Spieltisch, eine Bettstelle von Rußbaum, ein Plüschessel mit Kissen, eine Mahagoni-Stuhlrahme sind zu verk. Rheinstraße 30. Anzusehen Morgens 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr. 15488

Schwalbacherstraße 29 sind eingemachte **Bohnen** und Sauertraut zu verkaufen. 15912

Kalbsteisch per Pfund 12 fr. bei **Nicolai, Steing. 23. 15730**

Wellrigstraße 18 sind **Kartoffeln** zu verkaufen. 15090

Ein **Schwungrad** mit Gestell zu verk. Näh. Exped. 15366

! 31 Kirchgasse 31 !
! Eckladen vom Mauritiusplatz !
Tapeten, Wachstuche & Rouleaux
 in großer, reicher Auswahl zu billigsten, festen Preisen empfiehlt
Eckladen vom **Chr. L. Häuser,** **31 Kirchgasse 31.**
Mauritiusplatz. (früher C. Jäger.)

Feuerwehr.

Zu einer **Inspection** hat die Mannschaft der **Rettungs-Compagnie** Sonntag den 26. März Vormittags **präcis 8 Uhr** mit vollständiger Ausrüstung an der Feuerwehr-Kemise zu erscheinen.

Bei den Fehlenden wird die Inspection an einem späteren Tage vorgenommen.
Der Hauptmann. 368

Dilettanten-Verein.

Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Gesamt-Probe** Louisenstraße 6. **154**

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe für die Damen, um 8 Uhr für die Herren. **270**

Hôtel Victoria.

Das für morgen Sonntag annoncierte letzte Promenade-Concert findet eingetretener Hindernisse wegen nicht statt.
Kéler Béla. 129

S. Eichelsheim-Axt,

Kleidermacherin,

wohnt von heute an **15898**

Neuer Nonnenhof. Kirchgasse 27. Neuer Nonnenhof.

Fussbodenlack,

sowie alle übrigen Farben und Delfarben, zum Anstrich fertig, empfiehlt in bekannter Güte billigt

15906 J. B. Weil, Ecke der Röder- und Lehrstraße 14.

Frische Schneehühner

und alle Arten zahmes Geflügel bei

J. Diekmann,

Goldgasse 5.

15953

Verkaufslotal der Massanischen Fischerei-Aktien-Gesellschaft.

Frisch eingetroffen: **Schellfische.**

406

Ima Tapezirerstärke, schön weiß p. Pfd. 8 kr., bei **Ed. Weygandt,** Langgasse 29. **15944**

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Gutbesetzte Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Chr. Hebling. 11882

Zum Römersaal.

Sonntag den 12. März, sowie die darauffolgenden Sonntage Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Tanz-Musik

im großen Saale.

Ergebenst **J. Becker. 14839**

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Flügelmusik,

wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 15934

Kieler Bückinge,

per Post bezogen und sehr frisch, empfiehlt

C. W. Schmidt. 15889

Langgasse 21 sind **Distwurz** centnerweise zu haben. **14622**

Glück und Freude wünscht heute der Frau **Annoet** in der Kapellenstraße zu ihrem Geburtstag **N. N. 15901**

Ein Lehrmädchen gesucht in ein Kurz- und Modewaarengeschäft. Näheres Expedition. **250**

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Ausbessern. Näh. Röderstraße 39, 2. St. l. **15899**

Eine zuverlässige, gefesselte Frau wird für die Morgenstunden gesucht. Näheres kleine Burgstraße 2 im Hinterhaus. **15897**

In einem Confectionsgeschäft finden geschickte Arbeiterinnen dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn. Näh. Exped. **15894**

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. kleine Schwalbacherstraße 2 im Hinterhaus. **15920**

Eine tüchtige, selbstständige Waschfrau wird sofort gesucht. Näheres Lehrstraße 8 Parterre links. **15887**

Ein tüchtige Waschfrau gesucht. Näheres Expedition. **15885**

Ein perfectes Bügelmädchen wird gesucht Marktplatz 3. **15886**

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Feldarbeiten. Näheres Marktstraße 25 im 3. Stock. **15845**

Zwei tüchtige Waschfrauen und ein tüchtiges Dienstmädchen werden gesucht Feldstraße letztes Haus rechts. **15852**

Eine geübte Kleidermacherin sucht im Hause Beschäftigung; dieselbe geht auch aus Zuschneiden. Näh. Faulbrunnenstraße 8 zwei Stiegen hoch links. **15875**

Stellen-Gesuche.

Gesucht zwei Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für ein Hotel. Näh. Exped. **13740**

Hirschgraben 16 wird ein Kindermädchen gesucht. 15727
 Ein gebildetes Mädchen oder Wittve, im Kleidermachen und Frisiren bewandert und der französischen Sprache mächtig, wird von einer Dame gesucht. Näheres Frankfurterstraße 4. Zu sprechen Morgens von 8 bis 11 Uhr. 15340
 Ein braves Zimmermädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht Mainzerstraße 2 im Vorderhaus. 15759
 Gesucht auf gleich ein braves Mädchen vom Lande, welches sich aller Arbeit unterzieht. Näheres Expedition. 15779
 Ein anständiges Mädchen, welches in allen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Mauergasse 21 zweiter Stock. 15800
 Man sucht eine Herrschaftsköchin, sowie eine Kammerjungfer. Näh. Exped. 15164
 Ein Mädchen bei Vieh gesucht Rheinstraße 36. 15817
 Ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Marktstraße 36. 15820
 Eine tüchtige Haushälterin für ein hiesiges Hotel sofort gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht und gute Zeugnisse nötig. Näheres Expedition. 15698
 Ein gesundes, starkes Mädchen vom Lande sofort gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Expedition. 15698
 Eine perfekte, solide Köchin für ein hiesiges Hotel sofort gesucht. Vorzug erhalten diejenigen, die schon in Hotels waren. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Expedition. 15698
 Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991
 Ein Mädchen für Hausarbeit wird sogleich gesucht Wilhelmstraße 9. 15879
 Ein Mädchen, welches nähen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 15882
 Ein Dienstmädchen gesucht Graben 3, 2. Stock. 15924
 Ein Mädchen, welches nähen und etwas bügeln kann, sucht eine Stelle, am liebsten zu einem Kinde. Näheres H. Schwalbacherstraße 9 im dritten Stock rechts. 15915
 Ein ordentliches Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen, sowie in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht auf 1. Mai eine Stelle als Hausmädchen. Näh. Exped. 15853
 Küchennädchen und Hausburschen können Stellen erhalten. Näheres bei R. Schloffer, Faulbrunnenstraße 7. 15837
 Ein Mädchen, welches Fremden zu bedienen versteht und gute Zeugnisse vorlegen kann, sucht auf 1. April eine Stelle als Zimmermädchen. Näh. Louisenstraße 3 im Hinterhaus. 15846
 Ein gewandtes Hausmädchen, welches Fremden bedienen kann, wird auf 1. April gesucht. Näheres Expedition. 15849
 Ein junges, reinliches Mädchen vom Lande wird für leichte Hausarbeit und Ausgänge gesucht. Näh. Exped. 15848
 Ein reinliches, fleißiges Mädchen wird für die Küche gesucht Blod'sches Haus. 15843
 Ein ordentliches Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht alte Colonnade 38. 15504
 Zwei gute Köchinnen und ein Zimmermädchen, welche französisch sprechen, sowie Haus- und Zimmermädchen können in Hotels und Privathäusern Stellen erhalten. Näheres im Familienbund, Faulbrunnenstraße 7. R. Schloffer. 15837
 Zwei gewandte Zimmermädchen werden in ein Hotel ersten Ranges nach Cassel gesucht. Näheres Expedition. 15950
 Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 43. 13925
 Gesucht werden ein tüchtiger Tagschneider und ein guter Westensmacher auf dauernde Beschäftigung. Näh. Langgasse 10. 15061
 Ein gewandter, solider Hausbursche sofort gesucht Schillerplatz 1. 15226
 Ein kräftiger Hausbursche wird gesucht und kann sofort eintreten Marktstraße 27. 15566

Ein tüchtiger Fuhrknecht,

welcher im Stalle schlafen muß, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 15686
 Gewandte Bauzeichner zum sofortigen Eintritt gef. N. E. 14029
 Gesucht ein erfahrener Gärtner Frankfurterstraße 1. 15812
 Ein wohlzogener Junge kann unter günstigen Bedingungen das Uhrmachergeschäft erlernen. Näh. Exped. 15818
 Ein Schneiderlehrling wird gesucht Goldgasse 23. 15806
 Tüchtige Rockarbeiter für dauernde Beschäftigung gesucht Goldgasse 23. 15807
 Ein junger Mann, in allen schriftlichen Arbeiten bewandert, sucht einige Stunden des Tages Beschäftigung. Näh. Friedrichstraße 8 im Seitenbau eine Stiege hoch. 15775
 Ein Lehrling wird gesucht von Tapezirer Jung. 11443
 Ein angehender Kellner gesucht Marktstraße 6. 15555

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emjerstraße 33. 13282
 Einen Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emjerstr. 29c. 12342
 Wir suchen einen mit gründlichen Schulkenntnissen versehenen Lehrling aus gestitteter Familie in unser Eisenwaarengeschäft. Dimler & Jung, Kirchgasse 30. 15872
 Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Steinhauermmeister Fischer am Schiersteiner Weg. 15871
 Ein Diener, der längere Jahre bei hohen Herrschaften war und sehr gute Zeugnisse hat, sucht eine dauernde Stelle. Näh. in der Exped. 15883
Die Firniß-Fabrik von J. Albrecht
 in Mainz, Gartenfeld, sucht einige tüchtige Arbeiter gegen guten Lohn bei dauernder Beschäftigung. 15866
 Ein Zapfjunge gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Expedition. 15878
 Auf 1. April oder auf gleich wird in eine Bierwirthschaft ein geheimer Kellner gesucht. Näheres Expedition. 15863
 Ein Tapezirerlehrling gesucht Schillerplatz 3. 15893
 Ein gut empfohlener Hausbursche wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 15916
 Ein zuverlässiger, solider, anständiger Herrschaftskutscher wird zu einer Herrschaft nach Frankfurt gesucht. Näheres Expedition. 15877
 Ein Gärtner gesucht durch H. Sadony, Kirchgasse 20. 15336
 Einen Schreinerlehrling sucht Chr. Dahlem, Herrnmühlgasse 1. 15840
 Ein wohlzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 15931
 Ein junger Mensch sucht auf 1. April eine Stelle als Hausbursche oder Auslanfer. Näheres Taunusstraße 27 in der Restauration. 15654
 Ein erfahrener Krankenwärter, der schon in mehreren Anstalten thätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Stelle. Auch empfiehlt sich derselbe zum Ausfahren von Kranken wie im Nachtwachen. Näheres Marktstraße 23 im Hinterhaus drei Stiegen hoch. 15840
 Zwei tüchtige Bauzeichner gesucht Adelhaidsstraße 5. 15922
 Ein Schreiner sucht Beschäftigung im Poliren; auch übernimmt derselbe Auszüge. Näheres Saalgasse 10. 15198
 Einen Lehrling sucht A. Böhr, Schloffer, Webergasse 54. 15909
 Ein Hausbursche gesucht Marktstraße 6. 15868

Logis-Vermietungen.

Adelhaidsstraße 5 (im schönen Hofgebäude) sind auf 1. April zu vermieten: Eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern mit Wasserleitung u. eine Wohnung im Dachstock von 2 Zimmern und Zugehör. 15923
 Emjerstraße 3 ist die Bel-Etage nebst Garten, Stallung und Zugehör zu vermieten. Näh. Emjerstraße 1. 11748

Adolphsallee 1 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 15264
 Faulbrunnenstraße 4 Parterre ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 15834
 Faulbrunnenstraße 10 ein möbl. Zimmer zu verm. 15842
 Faulbrunnenstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu verm. 12275
 Friedrichstraße 23 ist eine Parterre-Wohnung auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 15856
 Helenestraße 7 ist ein Logis auf 1. April zu verm. 15839
 Helenestraße 18 sind 3 abgeschlossene Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Dogheimerstraße 29a. 13871
 Hochstraße 17 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Goldgasse 16. 15844
 Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Piecen/ möblirt, auf 1. April zu vermieten. 14158
 Nerostraße 9 sind 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 15282
 Platterstraße 1 ist auf 1. April ein Dachlogis an eine stille Familie zu vermieten. Näh. bei Joh. Haberstock. 15890
 Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluss versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823
 Röderstraße 16 einige möblierte Zimmer zu vermieten. 15857
 Rheinstraße 33 ist ein Salon nebst zwei Schlafzimmern zu vermieten. 15204
 Schachtstraße 7 ist ein Logis zu vermieten. 15867
 Wellrigstraße 7 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15865
 In dem Landhause Kapellenstraße 21 ist die Bel-Etage mit Balkon und sonstigem Zugehör, was zu einer geräumigen, vollständigen und angenehmen Wohnung gehört, auf 1. April zu einem annehmbaren Preise zu vermieten. Näh. daselbst. 15038
 In der Rheinstraße ist eine möblierte Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zugehör, Remise und Stallung vom 1. April bis 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 14211
 In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Louisenstraße 23. 12459
 In meinem Hinterhause Friedrichstraße 32 sind pro 1. Juli d. J. drei Logis, jedes aus drei Zimmern mit Zugehör bestehend, sowie zwei Parterre-Räume mit Feuergerichtigkeit, welche letztere sich auch als Magazins- oder Lager-Räume verwenden lassen, zu vermieten (Schmiede ausgeschlossen). Friedrich Brenner. 15741
 Eine möblierte Mansarde zu vermieten. Näh. Exped. 15847

Billig.
 Ein auch zwei ineinandergehende Zimmer, in einem neuen Stadtheil gelegen, mit sehr freier Aussicht, sofort zu vermieten. Näheres Steingasse 35 im Laden. 15911
 In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritiusplatz, ist der zweite Stock zu vermieten. Das Nähere bei Aug. Sternberger, Webergasse 5. 13347

Das Hans Mainzerstraße 2 ist ganz oder getheilt, auf Verlangen mit Pension, sowie Stallung und Remise zu vermieten. 15627

Zu vermieten
 eine schön gelegene, freundliche, gesunde Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 6-7 Zimmern mit einem Balkon, 2 Mansarden etc., in nächster Nähe des Kochbrunnens und den Anlagen, zum möblirt Vermieten sehr geeignet. Näh. Langgasse 31 im Cigarrenladen. 15405

Abreise halber

ist eine neu möblierte Bel-Etage von 5 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör zu einem sehr mäßigen Preise jährlich zu vermieten. Zu besetzen von 1-3 Uhr. Näh. Exped. 14541
 Die Villa v. Posl (Vierstädterstraße 13) ist möblirt auf den 1. Juni zu vermieten. Näh. Exped. 14332
 In dem Landhause Neuberg 1 ist eine Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, 1-2 Kammern, Küche etc., auf 1. April zu vermieten. S. L. Freitag. 14356
 Ein Laden mit Logis ist auf den 1. April zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 7 erster Stock. 14975
 Ein großer Raum in guter Lage mit Logis zu vermieten. Näheres Expedition. 14993
 Ein großer Keller ist zu vermieten Tannusstraße 9. 15895

Todes-Anzeige.

15939

Berwandten und Bekannten machen wir die traurige Anzeige, daß unser geliebter Gatte und Vater,

Hermann Lotz,

nach langem, schweren Leiden am 22. März Vormittags 11 Uhr dem Herrn entschlafen ist.

Am 21. März entschlief unser liebes Söhnchen,

Robert Lotz.

Die Beerdigung findet heute Samstag den 25. März Nachmittags 4 1/4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernde Gattin und seine 6 Söhne.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Herrn gefallen hat, unser liebes Töchterchen, **Antoinette Magdalene Henninger**, im Alter von 1 Jahr 9 Monaten 19 Tagen nach zehntägigem schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet Sonntag den 26. März Abends 6 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 20, aus statt. 15954

Die trauernden Eltern nebst Angehörigen.

Dankagung.

Den Freunden und Bekannten, welche unseren geliebten Bruder und Onkel zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

15952

S. L. Freitag.

Dankagung.

Allen Denen, die unsere nun in Gott ruhende, innigst geliebte Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante,

Frau Elisabeth Maurer,

geb. Gelter,

zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

15880

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zwei junge, anständige Leute suchen auf 1. April ein kleines Logis. Näheres Expedition. 15726
 Gesucht wird zum 1. April auf 1 oder 2 Monate eine möblierte Wohnung (3 Stuben, mit Küche und Mansarde), in angenehmer Gegend gelegen, womöglich mit Benutzung des Gartens. Meldungen werden angenommen Rheinstraße 40, 2 Tr. 15833
 Ein Arbeiter kann Logis erh. Langgasse 14, D., 3. St. 15946
 2 Mann können Logis erhalten Steingasse 14, 2. St. 15785
 Webergasse 51, Hinterh., können 2 Arbeiter Logis erh. 15945

Ämtlicher Bericht
 über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 18. bis 25. März 1871.

I. Fruchtmarkt.
 1 Malter (160 Pfd.) Weizen 7 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 12 fl. 15 fr.
 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 3 Ebr. 2 Sgr. — Pfg. = 5 fl. 22 fr.
 1 Centner Hen 2 Ebr. 6 Sgr. = 3 fl. 51 fr.
 1 Centner Stroh 1 Ebr. 10 Sgr. = 2 fl. 20 fr.

II. Viehmarkt.
 Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 20 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 35 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Etr. 18 Ebr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 33 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 fr. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr. Kälber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr.

III. Viehmarkt.
 1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Ebr. 22 Sgr. 10 Pfg. = 4 fl. 50 fr., 1 Pfd. Butter 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., 25 St. Eier 12 Sgr. 7 Pfg. = 44 fr., 100 St. Handläse 2 Ebr. 8 Sgr. 7 Pfg. = 4 fl. — fr., 100 Habruffläse 1 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Etr. 5 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 8 fl. 45 fr., Blumenkohl per St. — Sgr. — Pfg. = — fr., weiße Rüben per Pfd. 7 Pfg. = 2 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Kohlrabi per Stück 4 Sgr. — Pfg. = 14 fr., Weißkohl per Stück 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 fr., Kohlrabi per Pfd. 10 Pfg. = 3 fr., Kohlrabi (oberirdig) per Stück 3 Pfg. = 1 fr., Wirsing per Stück — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Kaskanen per Pfd. — Sgr. — Pfg. = — fr., Wallnüsse per 100 St. 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., eine Gans — Ebr. — Sgr. — Pfg. = — fl. — fr., eine Ente 24 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 24 fr., 1 Hahn 18 Sgr. 10 Pfg. = 1 fl. 6 fr., 1 Huhn 16 Sgr. — Pfg. = — fl. 56 fr., eine Taube 6 Sgr. 10 Pfg. = 16 fl. 56 fr., ein Hase — Ebr. — Sgr. — Pfg. = — fl. — fr., Kal per Pfd. 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 fr., Schaf per Pfd. 12 Sgr. 7 Pfg. = 44 fr., Badische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.
 Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. 8 Pfg. = 22 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Weißbrod, a. ein Wasserwed 3/4 Pfg. = 1 fr., b. ein Milchbrod 3/4 Pfg. = 1 fr.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 11 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Ebr. 20 Sgr. — Pfg. = 20 fl. 25 fr., Vorrath 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Ebr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 fr., gem. Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Ebr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 fr., im Detail 10 Ebr. 10 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 7 Ebr. 20 Sgr. = 13 fl. 25 fr., im Detail 8 Ebr. — Sgr. = 14 fl. — fr.

V. Fleisch.
 Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pfg. = — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pfg. = — fr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Dörrfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Merrett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwarzenmagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Goldfleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr.

Wiesbaden, den 25. März 1871.

Behrung.

Evangelische Kirche.

Judica.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Prediger Riemendorff.
 Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
 Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Dr. Richter.
 Beisende in der neuen Kirche Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Conf.-Rath Ohly.
 Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pred. Wortmann.
 Mittwoch den 29. März Abends 6 Uhr: Missionsstunde im Rathhause durch Herrn Missionar Strobel.
 Nächsten Donnerstag den 30. März Nachmittags 4 Uhr: Passions-Gottesdienst durch Herrn Candidat Dr. Richter.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

Ratholische Kirche.

Passions-Sonntag.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Frühgottesdienst 7 1/2 Uhr; feierliches Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr ist Kreuzweg-Andacht.
 Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
 Dienstag, Mittwoch und Freitag Morgens 7 1/2 Uhr sind Schulklassen.
 Donnerstags 7 1/2 Uhr ist Segenmesse.
 Mittwoch Abends 6 Uhr ist Fastenpredigt.
 Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Beichte.
 An allen Tagen der kommenden Woche ist täglich Abends 5 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 26. März Vormittags 10 Uhr: Erbauung im neuen Rathhause.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend um 6 Uhr, Sonntag Morgen um 10 Uhr, kleine Kapelle.

English Divine Service, Frankfurterstrasse.

Sundays at 11 A. M. and 3 30 p. M.
 Festivals Morning prayer at 11 A. M.
 Holy Communion, First Sunday in the month after Morning prayer.
 Third Sunday at 8 30 A. M. Untill further Notice.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 23 März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Sinten).	334,27	333,89	333,95	334,03
Thermometer (Reaumur).	+5,2	+16,0	+10,8	+10,66
Dampfspannung (Bar. Lin.).	2,47	2,54	2,11	2,37
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	78,2	33,1	41,6	50,96
Windrichtung.	N.O.	N.O.	N.O.	—
Regenmenge pro □ in par. Centil.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Samstag den 25. März.

Kaltwasser-Heilanstalt Diefenmühle. Nachmittags 4 Uhr: General-Versammlung der Herren Actionäre dieser Gesellschaft, in dem kleineren Saale des Casino-Gebäudes.

Dilettanten-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Gesammt-Probe, Louisestraße 6.
 Cäcilien-Verein. Probe für die Damen um 7 1/2 Uhr, um 8 Uhr für die Herren.

Wiesbadener Sanitäts-Corps. Abends 8 Uhr: Festessen im Taunus-Hotel.

Wiesbadener Geflügelzucht-Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft der Mitglieder im Locale des Hrn. Roth, Langgasse 11, Zimmer rechts.

Raufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.
 Adnigliche Schauspieler. Dritte Gastdarstellung der Hof-Schauspielerin Fräulein Charlotte Frohn. „Romeo und Julie“. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespear, überseht von Schlegel.

Sonntag den 26. März:

Rettings-Compagnie. Vormittags 8 Uhr: Inspection der Mannschaft an der Feuerwehr-Remise.

Männer-Gesangverein. Ausflug nach Lassel „Hotel Barth“ Nachmittags 2 Uhr 20 Min. mit der Taunusbahn.

Local-Gewerbe-Verein. Vormittags 8 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Nidelsberg.

Saalbau Schirmer. Abends 6 Uhr: Concert von sächsischen Bergknappen.

Raffanische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45.

Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 4.5.* 6.35. 7.55 (nur bis Mainz). 8.55.

Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1. 3.15.* 5.12. 7.20 (von Mainz). 7.55. 10.40. *Schnellzüge.

Geld-Course.

Pisolen	9 fl. 45 — 47 fr.	Amsterdam 100 1/2 b.
Holl. 10 fl. -Stücke	9 „ 54 — 56 „	Berlin 105 b.
20 Freck.-Stücke	9 „ 27 1/2 — 28 1/2 „	Edin 105 b.
Russ. Imperiales	9 „ 45 — 47 „	Hamburg 88 1/2 b.
Preuss. Friedl'd'or	9 „ 57 1/2 — 58 1/2 „	Leipzig 105 b.
Uncaten	5 „ 37 — 39 „	London 119 1/2 b.
Engl. Sovereigns	11 „ 55 — 57 „	Paris 94 1/2 b.
Preuss. Cassenstücke	1 „ 44 1/2 — 45 1/2 „	Wien 95 1/2 b.
Dollars in Gold	2 „ 27 — 28 „	Disconto 3 1/2 % G.

(Siehe 1 Beilage.)

Das Neueste in Costumes, Mantelets und Jaquettes

(von schwarzem Rips und Cachemire)

empfehle in reichhaltiger Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Ferner mache auf mein Lager in den modernsten

Frühjahr- und Sommerkleiderstoffen jeder Art
aufmerksam.
Bernh. Jonas, Langgasse 25.

15784

Das größte und billigste Lager

Herren- und Knaben-Anzügen

empfehlen

L. & M. Dreyfus,

15734

Langgasse 53 am Kranzplatze.

Complete Anzüge	von 15 fl. an,
Knaben-Anzüge	" 5 " "
Confirmanden-Anzüge	" 11 " "

Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger,
11. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten **amerikanischen Systeme** von **Wheeler & Wilson, E. Gove, Grover & Baker**, welche die längst anerkannt besten Maschinen für **Familien und Gewerbetreibende** sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. **Wheeler- & Wilson-Maschinen**, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen **Apparaten** versehen und schön geschweiften **Tischen und Verschlusskasten** bedeutend billiger. **Rechte E. Gove-Maschinen** für **Schuhmacher** mit neuer **Spannung und Verzierung** apparat. Alle meine Maschinen sind so konstruirt, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. **Salon-Familien-Maschinen** in reichster Auswahl. **Neueste Hand-Nähmaschinen** mit **Doppeltsteppstich und Kettenstich**, welche in allen **Familien** so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum **Treten** eingerichtet. **Preise** bedeutend billiger als bei **Händlern**. **Mehrjährige schriftliche Garantie**. **Gründlicher Unterricht gratis** in dem Hause. **Reparaturen** werden billig und schnell besorgt. **Englische Nadeln und reines Del.** **Abatt für Wiederverkäufer.**

235

Ausverkauf wegen Ladenaufgabe!

Zu und unter Fabrikpreisen verkaufe sämtliche **Corsetten, Crinolins, En-tout-cas, Regenschirme, Kämme, Bürsten, Parfümerien** u. Auch wird das ganze Geschäft mit **Ladeneinrichtung** abgegeben.
E. Rayss, 12 Kranzplatz 12.

14550

Sonntag den 26. März C O N C E R T

im Saalbau Schirmer,
gegeben von

Bergknappen aus Sachsen.

Program.

Erster Theil.

- 1) Marien-Marsch von Strauß.
- 2) Ouverture zu „Dichter und Bauer“ von Suppé.
- 3) Lieder-Potpourri von H. Schuster.
- 4) Illustrations-Walzer von Joh. Strauß.
- 5) Ouverture zur Oper „Emma di Antiochia“ von Mercadante.
- 6) Kukuks-Polka von Ostermuth.

Zweiter Theil.

- 7) Cavatine aus der Oper „La Traviata“ von Sanetti.
- 8) Concert-Ouverture von Berthold.
- 9) „Ueberall und Nirgends“, Potpourri von H. Schuster.
- 10) Blaubarth-Quadrille von Joh. Strauß.
- 11) Solo für Posanne, Potpourri von Kessler.
- 12) Marien-Polka von Werner.

Anfang 6 Uhr. — Entrée 9 kr. 15755

Bairischer Hof.

Von heute Abend an in frischer Sendung:

Baireuther Export-Bier,

Wiener Bier, sowie

Frankfurter Bier im Glas. 15870

Weinwirth

Marktplatz 10, **J. Hilger, Marktplatz 10,**
empfehlte vorzügliche weiße Weine per Flasche zu 24, 36
und 48 kr., sowie alle Sorten feine Weine und einen
alten 1857r aus dem Keller des Herrn Probst in Rüdesheim.
Abnehmer von 12 Flaschen, sowie $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{12}$ Ohm
erhalten einen entsprechenden Rabatt.

Niederlagen von meinen Weinen befinden sich bei Herrn
Carl Köhler, Taunusstraße 23, und bei Frau Wittwe
Diener, Ecke der Schwalbacher und Friedrichstraße 39.
Weide verzapfen über die Straße und im Locale dieselben
Weine wie in meiner Wirthschaft. 15529

Café-Restaurant Doré.

Erlanger Bier per Flasche 12 kr., Wiener Bier per
Flasche 10 kr., Mainzer Lagerbier per Flasche 8 kr. Bestellungen
von 12 Flaschen werden frei in's Haus geliefert. 15747

J. Ruppel.

Lattigsalat bei Gärtner Catta, Bleich-
straße. 15864

Kinderwagen, 15776

solid und dauerhaft gearbeitet, drei- und vierrädrig, in allen
Größen und Façons, empfiehlt sehr preiswürdig

Wilh. Machenheimer, Korbmacher, Neugasse 20.

Matulatur-Papier

gelaufen Emsersstraße 33. 15772

Ein bequemer **Hollstuhl**, um im Zimmer zu gebrauchen,
wird gesucht. Näheres Expedition. 15795

Einladung.

Dem Beispiel anderer größerer Städte folgend,
hat sich in Wiesbaden ein Verein für Geflügel-
Zucht gebildet. Derselbe hält nächsten Samstag
den 25. März Abends 8 Uhr in dem P o t h s-
schen Wirths-Local, Langgasse 11, Zimmer
rechts, seine zweite Zusammenkunft, wozu die
Mitglieder, sowie Förderer und Freunde der
Geflügelzucht freundlichst eingeladen werden.

Wiesbaden, im März 1871.

15748

Der Ausschuss.

Geschäfts-Verlegung.

Meine Butter- und Eier-Handlung en gros
& en detail befindet sich von heute an nicht
mehr Schulgasse 9, sondern Ellenbogen-
gasse No. 7, vis-à-vis dem Brauhaus
zum Lämmchen.

15873

Hochachtungsvoll **P. Lehr.**

9 Langgasse 9.

Sehr schöne und billige Garnituren und Schleifen, sowie
extrafeine **Noirée-Schürzen** sind wieder angekommen bei
15829 **A. & M. Dotzheimer.**

Frankfurt am Main.

Großer

Ausverkauf

eines bedeutenden Fabriklagers

Tapeten und Bordüren

gegen Baar weit unter dem Fabrikpreis.

56 Zeil 56.

415

Zu verkaufen

ein Haus in bester Lage von Mainz, worin seit vielen Jahren
ein Spezereigeschäft betrieben wurde; dasselbe eignet sich auch zur
Anlegung einer Bäckerei oder Mehlerei. Näh. Exped. 15861

Eine neue zweischläfige, ungebrauchte Bettstelle ist zu ver-
kaufen Marktplatz 11. 15862

20 bis 30 Stück **Thuya** (Lebensbäume), 4 bis 7 Fuß hoch
und dicht bewachsen, sowie 16 großfrüchtige, starke Stachelbeer-
bäumchen, rothe und gelbe Himbeeren, ferner noch einige niedere
Rosen-Bäumchen zu verkaufen bei

15864 **Gärtner Catta, Bleichstraße.**

Zwei acht vergoldete und reich verzierte Vorhang-Gallerien,
für Doppelfenster, 4 schön gemalte Fenster-Mouleaux und 2 große
Pactisten sind zu verkaufen Elisabethenstraße 8. 15858

Ein gutes **Pianino** ist zu verm. Helenenstraße 15. 15859

Englischer Unterricht billig ertheilt von einem Engländer,
Offerten unter 101 besorgt die Expedition. 15860

Ein **Confirmandenrod** zu verl. Römerberg 17. 15874

Eine Dame wünscht zu ihrer Unterhaltung **Clavierkunden**
in ihrer Wohnung zu ertheilen. Näh. Exped. 15869

Dietenmühle. Römisch-irische Bäder

Mittwoch und Samstag, auch Sonntag Morgens.

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Von

Wynand Fockink in Amsterdam
empfangt wieder in directer Sendung:
double Anisette, roth und weiss, in 1/2 und 1/4
Curacao, Flaschen.
14792 **C. W. Schmidt**, Bahnhofstrasse.

Thee

in frischer Sendung, als: ffr. **Souchong** 1 fl. 36 fr.,
ffr. **Pecco** 2 u. 3 fl., sowie superf. ffr. **Pecco** mit Blüten
4 fl. per Pfund (gewogen) empfiehlt
15644 **J. C. Kelper**, Michaelsberg 6.

Restauration Weins.

In frischer Sendung:

Strassburger Bock-Ale,
Wiener Bock. 15246

Saalbau Schirmer.

Bayreuther Bier

aus der Brauerei des Herrn Gg. Schmidt in Bayreuth in
vorzüglicher Qualität wird von heute an in Bapf genommen.
Ebenso ausgezeichnetes **Nassauer** Bier aus der Aktien-
Brauerei in Nassau. 14835

Die

„Deutsche Einheit“ in Sonnenberg

von **A. Klau**

empfehlen einem geehrten Publikum ihre preiswürdigen **Weine**,
Frankfurter Bier, **Apfelwein**, **ländliche Speisen**
und bitten um geneigten Zuspruch. 14823

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen

in reicher Auswahl und bekannter, guter Qualität empfiehlt unter
Zusicherung reellster und prompter Bedienung
14890 **A. Wahler**, Samenhandlung, Mehrgasse 12.

Gemüse-, Blumen-, Klee- & Grassamen

empfehlen in frischer und bester Qualität
15653 **Julius Prätorius**, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Wasserleitungen

werden unter Garantie ausgeführt durch die Maschinenfabrik von
14094 **Carl Schmidt**, Emserstraße 29 c.

Rangasse 21 werden **Rohrstühle** geflochten u. aufpolirt. 14131

434

Männer-Gesangverein.

Sonntag den 26. März
findet ein

Ausflug nach Castel.

Hôtel Barth,

169

statt, wozu wir unsere verehrlichen unactiven
Mitglieder und deren Freunde hierdurch ergebenst
einladen.

Abfahrt per Taunusbahn: 2 Uhr 20 Min.,

Rückkunft per Taunusbahn: 10 Uhr 40 Min.

Der Vorstand

des Wiesbadener Männer-Gesangvereins.

Frisch angekommen:

Homburger Elisabeth-Brunnen,
Friedrichshaller Bitterwasser und
Apollinaris-Wasser

15753 bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Dörrfleisch, gut gesalzen und geräuchert, per Pfund
24 fr. bei

15676 **Mehger Renker**, Mehrgasse 34.

Wegen Bauveränderung befindet sich mein Laden auf einige
Wochen **Kirchgasse 31.** Achtungsvoll

15249 **F. A. Pfeiffer**, Hutmacher.

Leihhanstaxator W. Hack wohnt Hämmer-
gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang-
gasse 14, Hinterhaus. 290

Polster-Möbel, als: Kanapés nebst Stühlen, Sessel,
Divans, Chaises longues u. billig zu ver-
kaufen bei **W. Sternberger**, Marktplatz 3. 11376

Sargmagazin Feldstraße 14.

Auszüge übernimmt **Friedr. Wintermeyer**, Häm-
mergasse 3. 14988

Schöne vierthübladige große und kleine **Kommode**, ein-
und zweithürige Kleiderschränke, eine Brandliste, ovale Tische,
Pfeilerschränke, Kanapés, Sessel, Waschkommode und Nach-
tischchen mit und ohne Marmorplatten, Bettstellen, Matratzen
und sonstiges Bettwerk, sowie eine große Parthie Spiegel in Holz-
und Goldrahmen sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 15663

Mauritiusplatz 2 sind neue tannene **Bettstellen**, Brandlisten,
ein Holztoffer, ein neuer ovaler Ausziehtisch von Nußbaumholz
(polirt), welcher sich auch für ein Salontisch eignet, zu ver-
kaufen. 13567

Vier große **Kellerlager**, noch in gutem Zustande, sind zu
verkaufen. Näh. bei Wilh. Stein, Hof-Rüfer. 15612

Eine **Spiegelscheibe**, 6 1/2 Fuß hoch, 4 1/4 Fuß breit, mit
Nahmen, Erker und eisernen Läden, sind billig zu verkaufen.
Näheres Expedition. 15467

Hochstätte 5 sind eine große und zwei kleine **Farbmühlen**,
ein Bügeleisen, eine Tafelwaage und eine Schlagart zu verl. 15393

Taunusstraße 41 ist ein **Rohrherd** mit Bratofen und Schiff
abzugeben. 72291

Engl. leinene Herrnfragen und Manschetten

in allen Nummern, Herrnbinden und Clipse das Neueste angekommen bei

426 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Herrn- Hemden gute Qualität 1 fl. 18 kr., überzogene Crinolinen 48 kr., Frauen-Corsetten 36 kr., gestricke Frauen-Strümpfe 36 kr., Herr-Socken 24 kr., seidene Herrnbinden 12 kr., Hosenträger 9 kr., feine wollene Kinder-Jäckchen 30 kr., Zahnbürsten 6 kr., Mechanik 4 kr., Reis- und Frisirkämme 3 und 6 kr., wollene Wärmse, Unterhosen und Planellhemden bei **G. Burkhard, Michelsberg 16.** 257

Den Empfang des Neuesten in **Sonnenschirmen u. En-tout-cas** in bedeutender Auswahl beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

15177 **Jacob Müller, Goldgasse 12.**

Die lang erwarteten

Roßhaar-Stoffe

in grau und weiß sind eingetroffen bei

G. W. Winter, 5 Webergasse 5. 15409

Corsetten,

vorzügliche Façons, bei

15069 **E. L. Specht & Cie.**

Stroh Hüte

in größter Auswahl und billigsten Preisen empfiehlt

P. Peancellier, Marktstraße 11. 12

Für Loosbesitzer!

Eine Masse verschiedener **Anlehensloose** sind bereits gezogen, über deren Resultat die Besitzer in Ungewissheit sind; die Nummern können sofort nachgesehen werden und zwar per Stück 1 Sgr., bei größerer Anzahl entsprechende Preisermäßigung. Näheres Langgasse 45 im Laden. 14562

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, Möbeln, Goldschmuckstücken von Uniformen, Bildern, Weigen, Waffen, Antiquitäten jeder Art etc. bei **August Gerhard, Kirchhofsgasse 14.** 292

Herrn-Hemden

in Violelfelder Leinen, engl. Shirting und Planell stets vorrätig; das nicht Vorrätige schnellstens nach Maß bei

426 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

F. Bind, Ellenbogengasse 8,

empfiehlt sein Schuhwaarenlager für Herren, Damen und Kinder, selbst angefertigte Waare bester Qualität, zu möglichst billigen Preisen. 15363

Arbeits-Gosen, Hemden und Kittel sehr billig bei

G. Burkhard, Michelsberg 16. 257

Sargmagazin Nerostraße 34. 2

Im Kitten werden Gegenstände angenommen bei

Carl Jäger, Langgasse 16. 11768

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Unterricht

in der Schön-Schnell-Geschäftsschrift, 14stündiger Coursus.

Näheres Kirchgasse 5.

G. A. Hohle. 12734

14916

Ruhrer

Ofen- und Schmiedekohlen

sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen

zu beziehen von **Fr. Bourbonnus, Emserstraße 13a.** 12978

Ruhrkohlen bester Qualität sind eingetroffen und direkt vom Schiff zu beziehen bei 14392 **A. Brandscheld, Mühlgasse 4.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen können von heute an wieder direkt vom Schiffe an der Ofenbach bezogen werden. 15358

August Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen in guter Qualität frisch aus den Gruben empfiehlt

Peter Beysiegel, Kirchgasse 12. 15414

Ruhrkohlen erster Qualität, sehr starkreich, sind vom Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Dranienstraße 16. 15696

Ruhrkohlen bester Qualität

in stets frischer Sendung empfiehlt

G. D. Linnenkohl,

13707

Ellenbogengasse 15,

Nerostraße 48.

Ruhrkohlen sind frisch aus den Gruben fortwährend zu beziehen bei

P. Blum, Wegergasse 25.

Ruhrkohlen

billig zu beziehen bei

G. Hahn, Heine Schwalbacherstraße 4. 15126

Beste Ruhrkohlen, klein gemachtes Buchenscheitholz, sowie Wellchen sind zu haben bei

13892

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Das Haus Wilhelmstraße 2 ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 14136

Die **Villa** des Hrn. Feldmarschall-Lieutenants v. Biemichy, Gartenstraße 12, ist zu verkaufen oder möbliert zu vermieten. Näheres Expedition. 14292

Faulbrunnenstraße 3 sind schöne nußbaumene **Kommoden,** sowie französische Bettstellen und nußbaumene, ovale Tische zu verkaufen. 15745

Drei gut gebrannte **Baustein-Weiler** mit zusammen 225,000 Stück sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **Ph. Schmidt, Moritzstraße 11.** 15777

Zwei gute **Glaschränke** mit Schiebern sind billig abzugeben. Näheres Expedition. 15765